



10  
YEARS

EXCELLENCE  
IN PROVIDING CROSS-BORDER  
FAMILY MEDIATION TRAINING

## Fortbildung zur grenzüberschreitenden Familienmediation

Cross-Border Family Mediation Training (in German)

Modul 1 (von 2 Modulen)

Freitag, 18.06. – Sonntag, 20.06.2021 in Berlin

Der 50-stündige MiKK-Fortbildungskurs, bestehend aus Modul 1 (20 Stunden) und Modul 2 (30 Stunden), zielt darauf ab, praktizierende Familienmediatoren für die Mediation in Fällen grenzüberschreitender Familienkonflikte fortzubilden, einschließlich Mediationen bei internationaler Kindesentführung sowie bei Umgangs- und Sorgerechtsstreitigkeiten. Im Kurs werden die relevanten rechtlichen Aspekte von internationalen Familienkonflikten, Unterschiede in der nationalen Familiengesetzgebung, die Haager Konventionen von 1980 und 1996, die Brüssel II bis Verordnung und die neue Brüssel II b (Recast) Verordnung behandelt. Den TeilnehmerInnen werden Tools und Methoden für die Mediation in Fällen mit hohem Konfliktpotential vermittelt, immer mit dem Ziel, das Wohl des Kindes zu wahren. Andere zentrale Themen in diesem Training sind u.a.: Kultur und Kommunikation, Zweisprachigkeit und Mediation, Richtlinien zur Co-Mediation und die Stimme des Kindes in der Mediation. Ausgehend von den Erfahrungen der TeilnehmerInnen betrachten wir die Herausforderungen der Mediation im interkulturellen Kontext. Fallstudien und Rollenspiele bilden einen integralen Bestandteil des Kurses. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist ein wichtiger Aspekt dieser Fortbildung.

Ein Team von internationalen, multidisziplinären TrainerInnen, die Experten auf ihrem jeweiligen Gebiet sind und über praktische Erfahrungen verfügen, leiten diesen hoch interaktiven Trainingskurs, der darauf abzielt, internationale MediatorInnen mit dem erforderlichen Wissen, den Fähigkeiten und den Tools auszustatten, um komplexe grenzüberschreitende Familienstreitigkeiten zu mediieren. Das Konzept des MiKK-Trainings wurde ursprünglich im Rahmen des EU-Zivilrechtsprojekts „Training in International Family Mediation 2010 – 2012“ entwickelt und erprobt. In den letzten 10 Jahren wurde das Training von MiKK kontinuierlich angepasst und verbessert, wobei Veränderungen in der Mediationslandschaft, rechtliche Entwicklungen und das Feedback der Teilnehmer berücksichtigt wurden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit juristischen, psychosozialen, pädagogischen und anderen Fachleuten aus verschiedenen Kulturkreisen und mit unterschiedlichen Nationalitäten!

MiKK ist ein international anerkannter, gemeinnütziger Verein, der seit über 15 Jahren Expertise im Bereich der grenzüberschreitenden Familienmediation zur Verfügung stellt. MiKK ist auf dem Gebiet der Förderung, Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der internationalen Familienmediation tätig und arbeitet mit internationalen Interessenvertretern zusammen, wie z.B. den Zentralen Behörden, RichterInnen, AnwältInnen, MediatorInnen, dem Büro für Kinderrechte des EU-Parlaments, der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht (HCCH) und internationalen Vereinen. MiKK bietet einen mehrsprachigen, kostenlosen Beratungs- und Prämediationsdienst für Eltern aus der ganzen Welt an und organisiert für diese Eltern Mediationen mit spezialisierten MediatorInnen. Die 50-stündige MiKK-CBFM-Fortbildung erfolgreich absolviert haben, können dem internationalen MiKK-Netzwerk spezialisierter, mehrsprachiger Familienmediatoren beitreten und ihr Profil auf der MiKK-Website veröffentlichen lassen. MiKK-MediatorInnen sind berechtigt, grenzüberschreitende Familienfälle zu mediieren, die ihnen über den MiKK-Prämediationsdienst vermittelt werden.

### Trainerinnen Modul 1

**Ishtar Khalaf-Newsome**, Mediatorin, Ausbilderin, Rechtsanwältin (Family Lawyer, England & Wales)

**Isabel Fernández de Castillejo y Peetsch**, Mediatorin, Ausbilderin, Rechtsanwältin, RA in Cooperative Praxis, Verfahrensbeistand, Lösungsorientierte Sachverständige, Beidigte Übersetzerin

**Catharina Laverty**, Mediatorin (BM), Supervisorin (DGSv), Übersetzerin/Dolmetscherin

### Gast-Trainerin Modul 1

**Sabine Brieger**, Familienrichterin a.D., Verbindungsrichterin im Europäischen Justiziellen Netz (EJN), Verbindungsrichterin im internationalen Haager Richternetzwerk (IHJN), Familienmediatorin, Mitglied in der Hague Experts' group on cross-border recognition and enforcement in family matters

## Programmübersicht

**FREITAG, 18. JUNI 2021**

**13:00-19:00 Ishtar Khalaf-Newsome, Isabel Fernández de Castillejo y Peetsch**

- Vorstellung der Teilnehmer und Erwartungen an den Kurs
- Mediation im Spannungsfeld verschiedener Kulturen
- Verschiedene Modelle internationaler Familienmediation
- Nationales Familienrecht – ein Überblick am Beispiel ausgewählter Länder

---

*Abendessen im Restaurant mit allen TeilnehmerInnen und Trainerinnen (auf eigene Kosten)*

---

**SAMSTAG, 19. JUNI 2021**

**9:30-19:00 Ishtar Khalaf-Newsome, Sabine Brieger, Isabel Fernández de Castillejo y Peetsch**

- Das 1980 Haager Kindesentführungs-Übereinkommen (HKÜ)
  - Das 1996 Haager Kinderschutz-Übereinkommen (KSÜ)
  - Die Brüssel II a-Verordnung
  - Nationales Familienrecht
  - Mediationsgesetz & EU-Richtlinien
  - Der Rahmen und die Besonderheiten von HKÜ Mediationen
- 
- MiKK Mediatoren im Gericht (MIG)
  - Die Anerkennung und Vollstreckbarkeit von Mediationsabschlussvereinbarungen.
  - Die Anwendung von „Mirror Orders“ und „Safe Harbour Orders“
  - Das Haager Verbindungsrichter-Netzwerk
  - Leitfaden zur Vorbereitung einer Co-Mediation
  - Einführung in die Fallstudie
  - Rollenspiel I: Vorbereitung

**SONNTAG, 20. JUNI 2021**

**9:30-17:00 Ishtar Khalaf-Newsome, Isabel Fernández de Castillejo y Peetsch, Catharina Laverty**

- Tools und Methoden I
- Mediationsmodelle für hocheskalierte Fälle/Kindesentziehungsfälle
- Rollenspiel II: „Themensammlung und Bestandsaufnahme“
- Mediation im Spannungsfeld verschiedener Kulturen
- Tools und Methoden II
- Das MiKK-Netzwerk, Ongoing Training und Supervision

## Informationen zu den Trainerinnen

### Ischtar Khalaf-Newsome



ist Leiterin der Beratungsstelle und Co-Geschäftsleiterin des MiKK e.V. – Internationales Mediationszentrum für Familienkonflikte und Kindesentführung. Sie ist Ausbilderin, Rechtsanwältin (Solicitor, England & Wales), ausgebildete Mediatorin (FMA) und Cross-Border Mediatorin (CBFM). Bevor sie sich MiKK 2014 anschloss, war sie neun Jahre als Rechtsanwältin in London bei Dawson Cornwell, einer Familienrechtskanzlei mit Spezialisierung auf internationale Familienrechtskonflikte und internationale Kindesentführung, tätig. Vorher arbeitete sie als Case Manager bei Reunite, International Child Abduction Centre. Ischtar Khalaf-Newsome absolvierte ihr Jurastudium in London an der BPP University Law School. Zuvor erwarb sie einen Masterabschluss (MA) in Nah- und Mittelost-Studien von der University London, SOAS (School of Oriental & African Studies) und absolvierte das 1. Staatsexamen in Deutsch und Englisch an der Freien Universität Berlin (FU). Sie hat ihre Mediationsausbildung und eine Ausbildung zur Einbeziehung von Kindern in der Mediation bei der Family Mediators Association (FMA) absolviert und ist zudem von inmedio (Berlin) im Bereich Multi-Track Peace Mediation ausgebildet. Ischtar ist praktizierende Cross-border Mediatorin und Trainerin und hat für MiKK verschiedenste, internationale Fortbildungen in diesem Bereich durchgeführt, u.a. für die Academy of European Law (ERA). Sie hat Artikel im Family Law Journal (FLJ), in Spektrum der Mediation und in Die (Wirtschafts)Mediation publiziert.

### Isabel Fernández de Castillejo y Peetsch



studierte u.a. in Deutschland (Freiburg, Berlin, Saarbrücken) und in der Schweiz (Lausanne) Rechtswissenschaften. Nach ihren beiden juristischen Examina, bestand sie 2003 die Prüfungen als staatlich beeidigte Übersetzerin und eröffnete im selben Jahr ihr Rechts- und Übersetzungsbüro "Trans & Law". Sie spezialisierte sich auf Ausländer- und Internationales Privatrecht und begann u.a. als Dozentin für die Universität Leipzig und die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Vorlesungen und Seminare über Rechtsvergleichung, Familienrecht, Ausländer- und Jugendhilferecht zu halten. Nach berufsbegleitenden Spezialisierungskursen in diesen Bereichen arbeitet sie als Rechtsanwältin, Dozentin, Trainerin, Mediatorin, Verfahrensbeistand und lösungsorientierte, systemische Gutachterin. In den letzten 10 Jahren hat sie in diesen Funktionen ca. 50 Fälle in internationalen Familienkonflikten begleitet. Sie lebt mit ihrem Ehemann, 3 Kindern und Hund in Leipzig.

### Sabine Brieger



Richterin (a.D.) an verschiedenen Gerichten Berlins seit dem Jahr 1982, seit 2001 Familienrichterin am Amtsgericht Pankow/Weißensee in Berlin. Seit 2004 war sie in Berlin zuständig für Rückführungsverfahren nach dem Haager Kindesentführungsübereinkommen von 1980 (HKÜ). Mediatorin seit 2006. Seit 2006 Verbindungsrichterin im Europäischen Justiziellen Netz und seit Juni 2011 eine von zwei deutschen Verbindungsrichtern im internationalen Haager Richternetzwerk. Vorträge und Workshops auf nationalen und internationalen Konferenzen, besonders zur grenzüberschreitenden richterlichen Kommunikation und dem Haager Kindesentführungsübereinkommen von 1980 sowie zur Brüssel IIa VO.

### Catharina Laverty



zog nach dem Abitur von Berlin nach Belfast, wo sie ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Versöhnungsprojekt und verschiedenen Jugendgruppen absolvierte. Die Idee, Menschen bei einer besseren Kommunikation miteinander zu helfen, wurde zum persönlichen Leitfaden. Nach einem Studium der Angewandten Sprachwissenschaften an der University of Ulster in Nordirland und einem Master-Studiengang zur Übersetzerin und Dolmetscherin in England, arbeitete sie zunächst einige Jahre als Übersetzerin für Englisch und Spanisch. Sie bildete sich stetig weiter, erst zur Mediatorin (BM), dann zum Coach und zur systemischen Supervisorin (DGSV). Zudem ist Sie von MiKK ausgebildete Cross-Border Family-Mediatorin und arbeitet seit 2018 zusätzlich zur eigenen Mediations- und Supervisionspraxis in der MiKK Beratungsstelle.

**Teilnahmegebühr:**

MiKK-Mediatoren	MiKK-Mitglieder (nicht auf der MiKK-Mediatorenliste)	Nicht-MiKK-Mitglieder
EUR 400,00	EUR 600,00	EUR 800,00

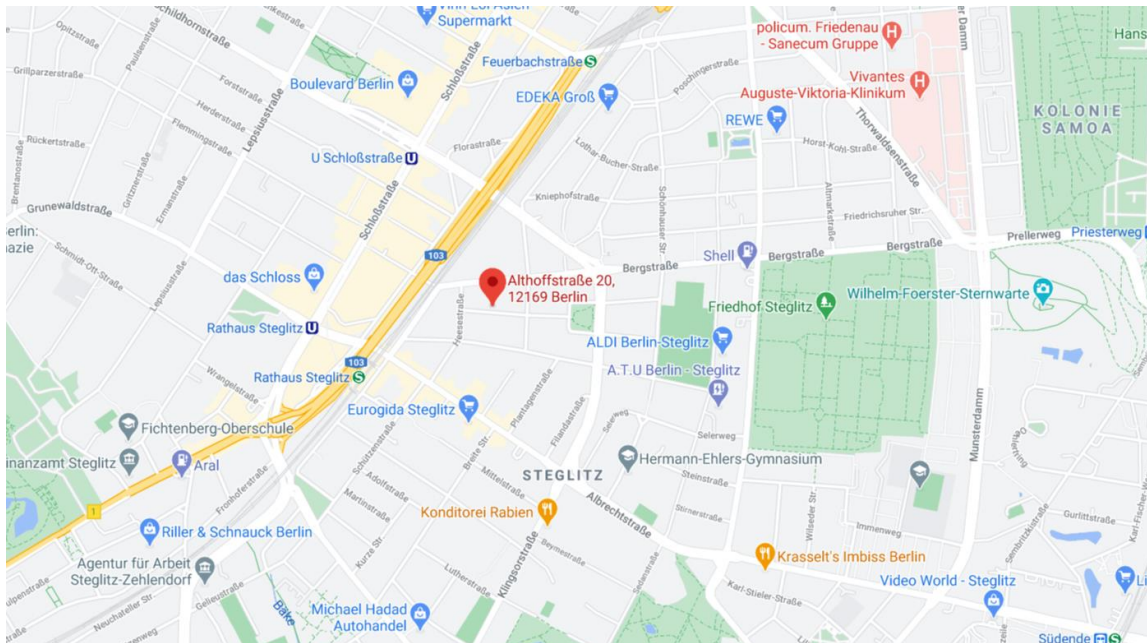
**Frühbucherrabatt  
bis 15. März 2021**

MiKK-Mediatoren: EUR 350  
 Nicht-MiKK-Mitglieder: EUR 750  
 MiKK-Mitglieder: EUR 550

Diese Fortbildung wird in mehreren Bundesländern für den **Bildungsurlaub** anerkannt.  
 Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie hierzu weitere Informationen wünschen.

**Veranstaltungsort:**

**NLP Institut Steglitz  
 Althoffstraße 20  
 12169 Berlin**



Das Programm ist Änderungen vorbehalten. Stand: 27.05.2021

## Weiterführende Literaturhinweise/-empfehlungen



**Kiesewetter, S. & Paul, C.C.**, Family Mediation in an International Context. In: Christoph C. Paul and Sybille Kiesewetter in cooperation with MiKK (eds.). Cross-Border Family Mediation - International Parental Child Abduction, Custody and Access Cases. 2014, Frankfurt/Main: Wolfgang Metzner Verlag, second and updated edition

**EU Parliament.** IPOL Policy Department for Citizens' Rights and Constitutional Affairs: Indepth Analysis – 40 years of the Hague Convention on child abduction: legal and societal changes in the rights of a child, November 2020; p.1-20, PDF ISBN 978-92-846-7452-7;

[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/IDAN/2020/660559/IPOL\\_IDA\(2020\)660559\\_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/IDAN/2020/660559/IPOL_IDA(2020)660559_EN.pdf)

**Freeman, Marilyn**, Parental Child Abduction: The Long-Term Effects. 2014

<http://www.famlawandpractice.com/researchers/longtermeffects.pdf>

**Hague Conference on Private International Law (HCCH):** Guide to Good Practice Mediation under the Hague Convention of 25 October 1980 on the Civil Aspects of International Child Abduction. 2012

[http://www.hcch.net/upload/guide28mediation\\_en.pdf](http://www.hcch.net/upload/guide28mediation_en.pdf)

**Keshavjee, Mohamed**, Islam Sharia and ADR – Mechanisms for Legal Redress in the Muslim Community. 2013, I.B.Tauris & Co Ltd.

**Parkinson, Lisa**: Family Mediation – Appropriate Dispute Resolution in a New Family Justice System. 2011, Jordan Publishing Limited, Bristol

**Paul, Christoph C. & Walker, Jamie**: An International Mediation: From Child Abduction to Property Distribution. In: American Journal of Family Law 3/2009, p. 167-173

## ANMELDUNG:

### Fortbildung zur grenzüberschreitenden Familienmediation Freitag, den 18.06.2021 – Sonntag, den 20.06.2021 in Berlin

Hiermit melde ich mich für die Fortbildung **zur grenzüberschreitenden Familienmediation** Modul 1 an.

Ich bin MiKK-Mitglied.

Ich bin auf der MiKK-Mediatorenliste.

Ich habe die Teilnahmegebühr in Höhe von EUR \_\_\_\_ auf das unten genannte MiKK Bankkonto überwiesen unter meinem Namen und dem Kennwort „CBFM Juni 2021“.

**MiKK e.V.**

**IBAN: DE39 1203 0000 1005 3393 44**

**BIC: BYLADEM1001**

**Stornierungsgebühr:** Bis zum 01.05.2021 muss eine Gebühr in Höhe von EUR 50,00 gezahlt werden oder ein Ersatzteilnehmer kann geschickt werden. Nach dem 01.05.2021 muss die volle Teilnahmegebühr entrichtet werden oder ein Ersatzteilnehmer kann geschickt werden.

Bitte füllen Sie das Formular in Druckbuchstaben aus.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Stadt: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Institution/Behörde: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Ich habe folgende Muttersprachen: \_\_\_\_\_

Ich habe folgende kulturelle Hintergründe: \_\_\_\_\_

Ich habe folgende Fremdsprachenkenntnisse: \_\_\_\_\_

Ich bin qualifizierte/r MediatorIn.

Ich bin qualifizierte/r FamilienmediatorIn.  Ich habe Erfahrung in Familienmediation.

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte zögern Sie nicht, sich mit Fragen an uns zu wenden.

**Bitte schicken Sie dieses Anmeldeformular per E-Mail an: [training@mikk-ev.de](mailto:training@mikk-ev.de)  
oder per Post an: MiKK e.V., Fasanenstr. 12, 10623 Berlin, Deutschland**